

DAS PROTOKOLL FÜR DEN STAEDTEPARTNERSCHAFTSABSCHLUß KOELN-ISTANBUL

Partnerschaftsurkunde über die Begründung partnerschaftlicher Beziehungen zwischen Köln und Istanbul.

Im heutigen Europa, Schauplatz drastischer Veränderungen, sind die Städte eine wesentliche Stütze der Demokratie. Ohne Zweifel ist der Dialog und der Austausch von Wissen und Erfahrungen zwischen Menschen mit verschiedenem kulturellem Erbe ein wichtiger Beitrag zum Weltfrieden. Dieser Dialog muß auf den unterschiedlichen Ebenen, in verschiedensten Bereichen geführt werden. Hierzu leisten die Kommunen mit ihren Städtepartnerschaften in Europa seit mehr als 40 Jahren einen nennenswerten Beitrag.

Im Rahmen europäischer Städtepartnerschaften entstand ein dichtes Partnerschaftsnetz zwischen europäischen Kommunen. Diese Erfahrungen wollen nun Köln und Istanbul gewinnbringend für ihre gemeinsame europäische Zukunft nutzen.

In dem Streben nach größtmöglicher Vertiefung der Beziehungen und des gegenseitigen Verständnisses zwischen den Einwohnern der Städte Köln und Istanbul unterzeichnen die beauftragten Vertreter des städtischen Rates zu Istanbul und des Kölner Stadtrates vorliegende Vereinbarung zwischen den Städten Istanbul und Köln.

Beide Städte werden sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten bemühen, partnerschaftliche Beziehungen zu fördern, die zu einer dauerhaften Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen unseren Völkern beitragen mögen. Die gegenseitigen Bemühungen beziehen sich insbesondere auf:

- den Austausch von Informationen über die Geschichte und die gesellschaftlichen und politischen Strukturen der beiden Städte
- den Austausch über das Leben und die Lebensbedingungen der Bevölkerung der beiden Städte sowie über die Tätigkeitsbereiche der örtlichen Institutionen und Organisationen
- den Austausch von Künstlergruppen, Musik- und Theateraufführungen, Ausstellung von Kunstwerken, Fotos und Zeichnungen und den Austausch von Spezialisten aus diesen Bereichen

Ab. i.v. v. H. Mi.

- Besuche von Einwohnern, von Jugend-und Seniorengruppen, von Berufsverbänden, von Sportmannschaften und Reisegruppen
- den Austausch von Delegationen der Städte und ihrer Verwaltungen

Beide Städte werden einander bezüglich kommunaler Dienstleitungen über von ihnen durchzuführende Ausschreibungs-und Investitionsgeschäfte auf internationaler Ebene in Kenntnis setzen.

Die Städte Köln und Istanbul beabsichtigen, einerseits Wissen und Erfahrungen auszutauschen und andererseits auf städtischer Ebene die traditionellen deutsch-türkischen Beziehungen weiterzuentwickeln.

Der Zweck dieser Zusammenarbeit ist, die Stadtverwaltungen zu unterstützen, ihren Einwohnern zu dienen, die Probleme der Städte in Solidarität zu lösen und einen Beitrag zu leisten für Demokratie, weltweite Stabilität und für Integration unterschiedlicher Nationen, besonders im europäischen Zusammenhang.

Beide Stadtverwaltungen werden sich gemeinsam bemühen, auch gesellschaftlichen Organisationen, die freundschaftliche Kontakte miteinander unterhalten, Unterstützung und Hilfe bei der Zusammenarbeit zu gewähren, um die gemeinsamen Bestrebungen Wirklichkeit werden zu lassen und mit Leben zu füllen. Konkrete Formen des Austausches und der Zusammenarbeit werden je nach Bedarf zwischen beiden Seiten vereinbart.

Dieses Protokoll wurde in Istanbul, den 15.03.1997 in je zwei gleichermaßen gültigen Ausfertigungen in Türkisch, Englisch und Deutsch unterzeichnet.



Recep Tayyip ERDOĞAN
Oberbürgermeister der Stadt Istanbul



Norbert BURGER
Oberbürgermeister der Stadt Köln

i. V.



Lothar RUSCHMEIER
Oberstadtdirektor der Stadt Köln